

## FREIHEITER BEI WM ERFOLGREICH

### *Jolyn Beer gewinnt Juniorenweltmeistertitel, Piepjohn wird Fünfte*

Die Weltmeisterschaften im Sportschießen wurden während der vergangenen zwei Wochen im spanischen Granada ausgetragen. Zu den Welttitelkämpfen, die alle vier Jahre stattfinden und die zweitwichtigste Schießsportveranstaltung nach den olympischen Spielen sind, hatten sich von der Schützenbrüderschaft Freiheit Patricia Piepjohn sowie ihre Teamkameraden aus der Bundesliga, Jolyn Beer und Pamela Bindel über die nationalen Ausscheidungen qualifiziert.



Das deutsche Juniorenteam in Granada mit Pamela Bindel (3.v.l.), Jolyn Beer (7.v.r.) und Patricia Piepjohn (3.v.r.)

Schon die Trainingseinheiten vor Ort ließen vermuten, dass die klimatischen Verhältnisse den jungen Sportlerinnen alles abverlangen würden. Bei Temperaturen von fast 40 Grad und wechselnden Winden mussten sie sowohl konditionell, als auch technisch und taktisch auf höchstem Niveau agieren.



Patricia Piepjohn (links) und Jolyn Beer belegen im Liegendkampf den fünften Platz.

Im Wettbewerb Kleinkaliber Liegendkampf traten Piepjohn, Beer und Bindel gemeinsam für Deutschland an. Alle drei hatten zunächst Schwierigkeiten, in den Wettkampf zu finden, ab Serie zwei hatten die drei ihren Rhythmus jedoch gefunden und sich auf die an diesem Tag vorherrschenden starken Windböen eingestellt. In der Einzelwertung belegte Beer mit 615,8 Ring Rang 14, Bindel (615,5) und Piepjohn (615,1) kamen auf die Plätze 17 und 18 im insgesamt 51 Starterinnen umfassenden Teilnehmerfeld. Mit dieser geschlossenen

Mannschaftsleistung freuten sich die Juniorinnen am Ende über den fünften Platz in der Teamwertung.

Für das Highlight sorgte Beer, die sich auch im Dreistellungskampf qualifizieren konnte, drei Tage später in der Disziplin Kleinkaliber 3x20 Schuss. Nach 189 Zählern in kniender Position, 196 Liegend und 190 Stehend standen insgesamt 575 Ring und Platz 16 in der Einzelwertung für die Auszubildende zu Buche. Gemeinsam mit Selina Gschwandtner (581) und Nina-Laura Kreutzer (580, beide Bayern) wurde Beer neue Juniorenweltmeisterin in der Mannschaftswertung.

„Unseren Schützinnen gebührt größter Respekt und Anerkennung für diese außergewöhnlichen Leistungen“, freute sich Volker Fröchtenicht, Vorsitzender der Schützenbrüderschaft, mit den Sportlerinnen. Sportorganisator Werner Kief und das Trainergespann Christian Pinno/Christian Klees lobten das Engagement der Athletinnen: „Es ist wunderbar, dass sich der Aufwand und die zahlreichen Entbehrungen so für die Aktiven auszahlen“.



Jolyn Beer (rechts) ist Juniorenweltmeisterin im KK 3x20.(Foto: Jürgen Heise)

Patricia Piepjohn wird Anfang Oktober an der Studentenweltmeisterschaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten teilnehmen, ehe Ende nächsten Monats dann die neue Bundesligasaison Luftgewehr startet.

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich für ihre großzügige Unterstützung bei:



Ursula Pinno, Schriftführerin